

Spiel und Spaß bei der Kinderolympiade der Freien Wähler in Pirk

Pirk. (kki) Olympischer Wind wehte vergangenen Samstag über den Allwetterplatz neben der Josef-Faltenbacher-Schule. Die Freien Wähler hatten im Rahmen des Ferienprogramms zum „modernen Neunkampf“ geladen. 50 Kinder kamen dem Aufruf gerne nach.

In unterschiedlichen Altersklassen kämpften die Kinder um die begehrten Medaillen. Gefordert wurden die kleinen Athleten in lustigen Disziplinen wie Erbsenhämmern oder Entenangeln. Aber auch Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren gefragt. Das forderte auch die Betreuer der Stationen, wenn zum Beispiel Bälle wieder zurückgewor-

fen werden mussten. Platz eins in der Altersgruppe der Zwei- bis Dreijährigen erreichte Eva Kraus vor Felix Völlink, Luisa Kick und Tim Praller. Sieger der Vier- bis Fünfjährigen wurde Valentin Schenk vor Benjamin Schährl und Antonia Wasel.

Bastian Blenz holte sich die Goldmedaille in der Altersklasse sechs bis sieben Jahre vor Lennard Mückl, Magdalena Argauer und Julian Bauer.

Maximilian Wirth, Max Farnhammer, Valentin Argauer und Moritz Blenz hießen die Erstplatzierten bei den bis Zehnjährigen. In Ü10 holte sich Rilana Nößner die Lorbeeren ab.



Die Brüder Fabian und Julian geben sich gegenseitig Tipps, wie man am besten die Fische aus dem Wasser zieht. Bild: kki

Bechtsriether und Trebsauer genießen Tag auf Burg Leuchtenberg

Bechtsrieth. (fz) Es war eine Riesenerienaktion des Fördervereins für Kinder und Jugendliche in Bechtsrieth/Trebsau/Irchenrieth. Zwei Tage hinweg fuhr man mit den Kindern aus den beiden Orten, aufgeteilt in die Altersgruppen von fünf bis sieben Jahre und dann sieben bis zwölf Jahre, zur Burg Leuchtenberg. Die Historie der größten Burganlage der Oberpfalz interessierte die Kinder da weniger. Mehr das, was Burgwartin Rita Lingl für die jeweils beiden Tage im Köcher hatte. Die engagierte Burgwartin hatte den Kindern ein tolles Programm

zu bieten. Insgesamt 21 Kinder am ersten Tag der jüngeren Gruppe und dann 29 Kinder am zweiten Tag waren hellauf begeistert.

Eine Führung, auf die Kinder abgestimmt, mit Sagen aus der Geschichte der 1000-jährigen Burganlage, gespickt mit Gruselgeschichten, eine Schatzsuche in der Burg, eine Wissensrallye mit Bildersuche und Geschicklichkeitsaufgaben oder auch das Basteln von Schwertern und Burgfräuleinhüten hatte Lingl auf dem Plan. „Die Kinder waren total begeistert“, berichtet Christina Kaube vom Förderverein.



Tolle zwei Tage für 50 Kinder auf der Burg Leuchtenberg, organisiert vom Förderverein für Kinder und Jugendliche Bechtsrieth/Trebsau/Irchenrieth Bild: fz

Siedlergemeinschaft Pirk bestätigt die Vereinsführung

Pirk. (kki) Eine umfangreiche Tagesordnung hatten die Siedler in der Jahreshauptversammlung abzuarbeiten. „Jedes einzelne Mitglied ist wertvoll“, verdeutlichte Vorsitzender Andreas Geiger. So zählt die Gemeinschaft stolze 268 Mitglieder. Bezirksvorsitzender Reinhold Ott nahm mit der Vereinsspitze die Ehrung vor. Für zehn Jahre wurden Klaus Ermer, Johann Hagn, Christian Müller, Johannes Pausch, Richard Weiß und Robert Zeus geehrt. 20 Jahre sind Thomas Graf und Josef Hierold und 30 Jahre Harald Bock und Thomas Weber bei der Gemeinschaft. Für 40 Jahre: Maria Bergmann, Josef Gallersdörfer, Josef Götz, Gerhard Meier und Johann

Reil. Besonders stolz sind die Siedler auf Klothilde Jarczak und Maria Häring, die dem Verein seit 50 Jahren angehören. „Seine Leistung kann man nicht hoch genug einschätzen“, so Geiger, als er Hans Voit und seine „Stellvertreterin und Frau“ Steffi nach vorne bat, um den beiden für 22 Jahre Dienst als Gerätewart zu danken.

Die Neuwahlen: An der Vereinsspitze bleibt Andreas Geiger mit Stellvertreter Markus Kalis. Auf die Finanzen schaut weiterhin Siegfried Bühner, Tobias Forster schreibt die Protokolle. Auch in Zukunft kümmert sich Hans Voit um die Gerätschaften. Beisitzer sind Erhard Bock, Manfred Eimer, Fabian



Bürgermeister Dietmar Schaller (Zweiter von links) gratuliert Hans Voit und seiner Frau Steffi (sitzend) zur Ehrenmitgliedschaft sowie der Vereinsführung Markus Kalis und Andreas Geiger (dahinter) zur Wiederwahl. Bild: kki

Schährl, Johann Schieder, Hans und Richard Weiß. Die Kasse prüfen Stahl, Robert und Stefan Specht Alfons Ermer und Norbert Helgath.

Kinder radeln mit der SPD zum Minigolf im Schätzlerbad

Schirmitz. (exb) In der letzten Ferienwoche organisierte die Schirmitzer SPD eine Ferienaktion mit dem Rad zu einer Runde Minigolf.

Das herrliche Spätsommerwetter der vergangenen Tage eignete sich perfekt für Ausflüge unter freiem Himmel und damit auch für die diesjährige Ferienaktion der Schirmitzer SPD. Zusammen mit Christoph Schiesl, Luisa Kaiser, Thomas Ruhland und Konrad Nickl radelten zwölf Kinder vom Vereinsheim der Kleintierzüchter in Schirmitz aus zur Minigolfanlage im Schätzlerbad. Aufgeteilt in vier Altersgruppen machten die kleinen Nach-

wuchsgolfer dort dann die 18 Minigolfbahnen unsicher. Auch die Betreuer ließen sich den Spaß nicht entgehen und spielten mit. SPD-Chefin Nicole Bäumlner war für die Verpflegung zuständig und versorgte alle mit Getränken, Brezen, Wurstsemmeln und Süßigkeiten.

Am Ende gab es auch eine Siegerehrung. Nicole Bäumlner und ihr Stellvertreter Christoph Schiesl überreichten den vier Gruppensiegern Lara, Finn, Julian und Lilli je einen Preis und bedankten sich bei allen Kindern mit einem kleinen Geschenk für die Teilnahme an der Ferienaktion.



An den einzelnen Bahnen war viel Geschick gefordert. Bild: Nicole Bäumlner/exb

Bayernstammtisch feiert 35-jähriges Jubiläum und ehrt Mitglieder

Mantel. (knh) Die Mitglieder des Bayernstammtischs Mantel trafen sich im Vereinslokal „Hallermichl“ zum 35-jährigen Bestehen.

Die Vorsitzenden Daniel Brännig und Thomas Neubauer ehrten im offiziellen Teil das Gründungsmitglied Josef Krauß mit einer Urkunde und einem Präsentkorb. Außerdem ernannten sie Krauß zum Ehrenmitglied. Dieselbe Ehrung wird nachgereicht an Albert Höreth. Ein Dank ging auch an Helga Krös für die zuvorkommende Bewirtung. Sie bekam einen Blumenstrauß.

Zur Feier des Tages hat Thomas Wagner ein Spanferkel gestiftet, das sich die Mitglieder nach der Ehrung schmecken ließen. Nach dem Essen wurde nach alter Tradition der „Saukopf“ versteigert.

Um der Feier einen würdigen Rahmen zu geben, hatte Zweiter Bürgermeister Siegfried Janner 60 Liter Bier spendiert. Im Laufe des Abends wurde noch kräftig gefeiert. Der Punktverlust der Bayern gegen Union Berlin tat der guten Stimmung bis zum Ende keinen Abbruch.



Daniel Brännig (links) und Thomas Neubauer (hinten, rechts) ehren Gründungsmitglied Josef Krauß (rechts). Lebensgefährtin Helga Krös (vorne, links) erhält einen Blumenstrauß. Bild: knh

So startet die Grundschule in Etzenricht

Etzenricht/Kohlberg. (exb) Nach den Sommerferien beginnt für die zweiten, dritten und vierten Jahrgangsstufen der Ludwig-Meier-Grundschule Etzenricht am Dienstag, 13. September, der Unterricht wie gewohnt um 8.15 Uhr. Die Abc-Schützen der Klasse 1a kommen um 9 Uhr, die der Klasse 1b um 9.45 Uhr in die Schule.

Die Klassenleitungen übernehmen Gaby Krapf (Klasse 1a), Maria Gäbelein (Klasse 1b), Martina Schott (2. Klasse), Victoria Nössner (3. Klasse) und Schulleiterin Gabriela Bäumlner (4. Klasse). Es unterrichten außerdem die Religionslehrkräfte Andrea Zeller, Pfarrerin Heidi Landgraf sowie Pfarrer Andreas Ruhs, die Fachlehrerinnen Kerstin Bauer und Birgit Luber sowie die Tschechischlehrerin Jarmila Posl.

Der ökumenische Anfangsgottesdienst der Klassen 2 bis 4 findet am Dienstag um 10.30 Uhr in der katholischen St. Nikolauskirche statt. Der Unterricht endet an diesem Tag um 11.40 Uhr.

Am Donnerstag, 15. September, um 10.30 Uhr findet die Segnung der Erstklässer in der Kirche statt. Dazu sind die Eltern eingeladen.

Für alle Kinder ist am Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 11.40 Uhr Unterrichtschluss. Ab Montag, 19. September, erfolgt der Unterricht nach Stundenplan. Den Schülertransport übernimmt die Firma Willox aus Vilseck. Die bekannten Abfahrtszeiten des Schulbusses gelten weiterhin: Röhrenbach 7.25 Uhr, Kohlberg/Roith 7.32 Uhr, Kohlberg/Fischer 7.35 Uhr, Artesgrün 7.40 Uhr, Weißenbrunn 7.43 Uhr, Hannersgrün 7.46 Uhr.

Mit Geschick und Begeisterung

Schirmitz. (exb) Zum Ferienprogramm hatte der Schützerverein Hubertus Schirmitz eine Sommerolympiade organisiert. Die 14 teilnehmenden Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren mussten dabei in 10 verschiedenen Disziplinen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Neben Geschicklichkeitsspielen wie Dosen- und Ringewerfen, Seilspringen, Luftballon-Spickern oder Heißem Draht stand auch Lichtgewehrschießen auf dem Programm. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Sie wurden in eine Schülerklasse (8 und 9 Jahre) sowie eine Jugendklasse (10 bis 12 Jahre) eingeteilt. Mit 223 Punkten landete Alexander Horch auf dem 1. Platz in der Schülerklasse. Er lag damit vor Miriam Rottenberg und ihrem Bruder Elias. Siegerin in der Jugendklasse wurde Lilli Werner mit 321 Punkten, gefolgt von Elias Kotzbauer und Jakob Koller.

Die Leistungen der erstplatzierten Teilnehmer wurden mit Medaillen und Urkunden belohnt. Aber auch die übrigen „Olympioniken“ gingen nicht leer aus. Sie konnten sich Preise in Form von Schulzubehör, Stiften, Kuschtieren und Spielsachen aussuchen. Zur Stärkung gab es einen Imbiss und Eis. Jugendleiterin Monika Robl und das Team des SV Hubertus Schirmitz hatten den Wettbewerb hervorragend organisiert und durchgeführt, wofür sie von den Teilnehmern mit einem großen Applaus bedacht wurden.